

Pressemitteilung

Nachhaltigkeits-Wettbewerb für Schulen

Im Platen-Gymnasium Ansbach fand die Preisübergabe für den Nachhaltigkeits-Wettbewerb für Schulen statt, den die Sparkasse Ansbach ausgelobt hatte. An die Vertreter von acht Schulen aus dem nördlichen Teil des Landkreises wurden Preise in Höhe von über 8.000 Euro für neun nachhaltige Schulprojekte übergeben. Insgesamt beträgt das Preisgeld 15.000 €. Mit dabei waren der Leiter der Schule und Hausherr Jochen Heldmann, die beiden Sparkassenvorstände Werner Frieß und Stefan Fink und zwei von fünf Jurymitgliedern: Maria Fläschner und Günter Pöschko.

Nach der Begrüßung durch Jochen Heldmann stellte Werner Frieß die Intention aus Sicht der Sparkasse Ansbach vor. Der Sparkasse sei bekannt, dass in vielen Schulen oft gute Ideen für Umweltprojekte, die dem Schutz natürlicher Lebensgrundlagen und der Biodiversität, sowie der CO₂-Reduzierung dienen, vorhanden sind. Häufig fehle es aber an finanziellen Mitteln, diese auch umzusetzen. Der Wettbewerb solle nun den Anstoß zur Umsetzung geben, die Motivation der Kinder und Jugendlichen fördern und deren Aufmerksamkeit für den nötigen Schutz der Umwelt schärfen. Die Sparkasse kann damit nicht nur den Umweltschutz fördern, sondern gleichzeitig die Bildungsarbeit in den Schulen unterstützen.

Die FOS/BOS Triesdorf erhielt 1.400 € für ihre Aktivitäten zur Förderung der Lupine als Pflanze der Zukunft. Das Platen-Gymnasium kann mit dem Preisgeld in Höhe von 1.500 € seine schuleigene Imkerei auf dem Schuldach ausbauen. Dringend benötigt werden weitere Ausstattungsgegenstände für die Imkerei und den Bau von Insektenhotels wie Zanderbeuten, Ablegerkästen, Einkehrtrichter und Schutzhemden.

Die Johann-Steingruber-Realschule Ansbach erhielt für ihr Schulprojekt 1.200 €. Davon wird die Pflege und Umgestaltung von Hecken, Blühwiesen und Schulteich, die Anschaffung von Hochbeeten und die Pflege und Erweiterung von Nistkästen und Insektenhotels bezahlt.

Die Grundschule Lichtenau, wurde mit 1.000 € für das Pflanzen und die Pflege klimaresistenter Laubbäume auf dem Schulgelände bedacht. Mit dem Preisgeld von 480 € errichtet die Laurentius-Realschule Neuendettelsau Sitzmöglichkeiten mit Bepflanzung für ihre Schülerinnen und Schüler und baut für 300 € selbst ein Insektenhotel.

Die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach optimiert mit dem Preisgeld von 800 € ihre Mülltrennung, indem jedes Klassenzimmer eine Müllsammelstation bekommt. Gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt hat die Montessori Grundschule am Hennenbach Bäume gepflanzt und betreut diese nun. Für die Umgestaltung von Grün- in Blühflächen erhielt die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn ein Preisgeld über 1.500 €.

Die Lehrerinnen und Lehrer und auch einige Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr dankbar für die Spenden, mit denen sie einiges an Wünschen in ihren Schulen umsetzen können. Auch der Austausch von Ideen und Umsetzungsmaßnahmen wurde rege genutzt, denn jedes Projekt wurde im Rahmen der Veranstaltung kurz vorgestellt. Wichtig war allen Beteiligten, dass die Maßnahmen nicht nur umgesetzt werden, sondern dass sie immer als praktisches Beispiel in den jeweiligen Unterricht mit einbezogen werden.

Abschließend hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit die Bienenstöcke auf dem Dach des Platen-Gymnasiums zu besichtigen. Sie bekamen von den betreuenden Schülern und dem Fachlehrer Peter

Bürkel viele anschauliche Informationen über die Bienenvölker und die praktische Arbeit bis zur Honiggewinnung.

Das Foto zeigt die an der Preisverleihung teilnehmenden Personen.

Ansprechpartner und Fotorechte

Pressesprecher

Günter Pöschko

Sparkasse Ansbach

Sparkassenplatz 1, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/ 189 1011, guenter.poeschko@sparkasse-ansbach.de